

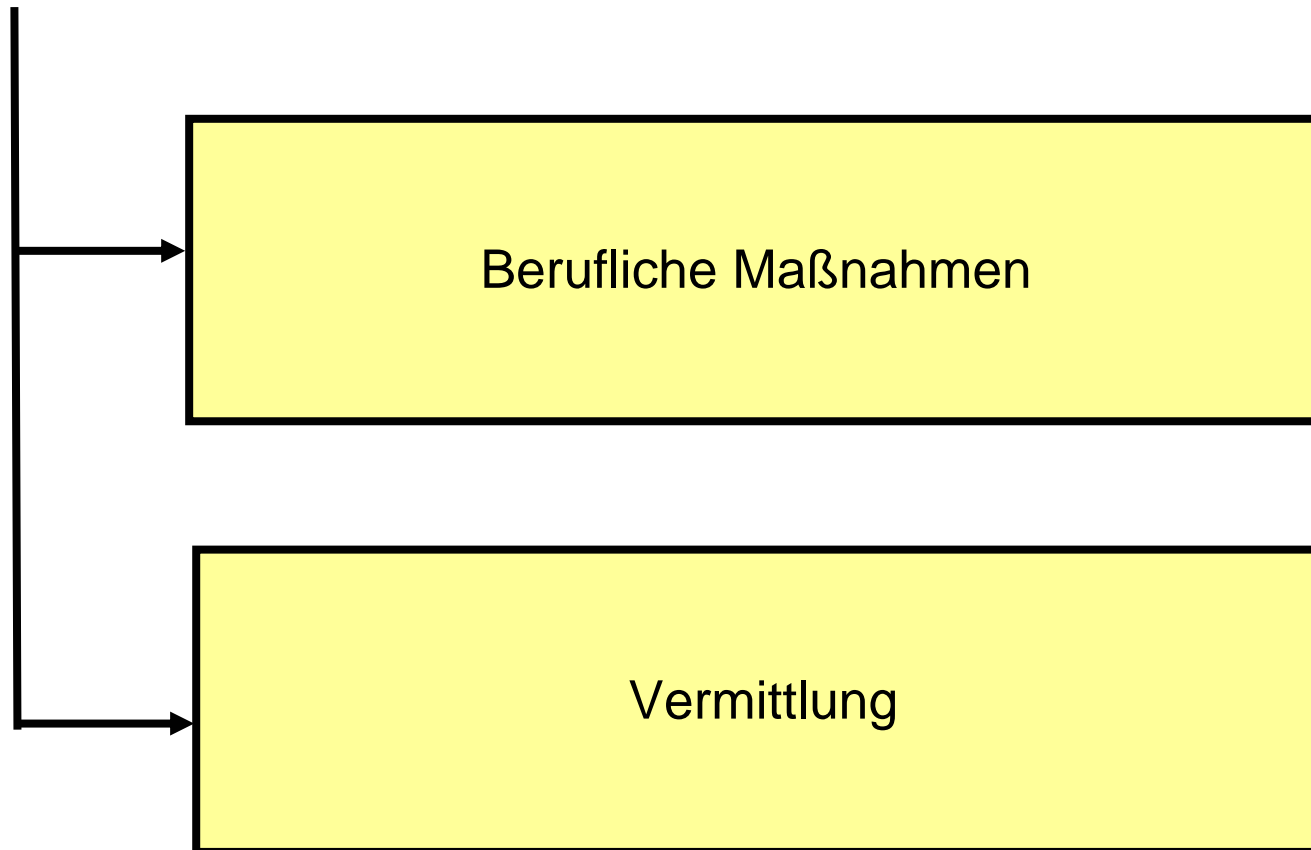
Angebote der Bundesagentur für Arbeit zur Integration psychisch kranker Menschen

ApK
Informationsveranstaltung

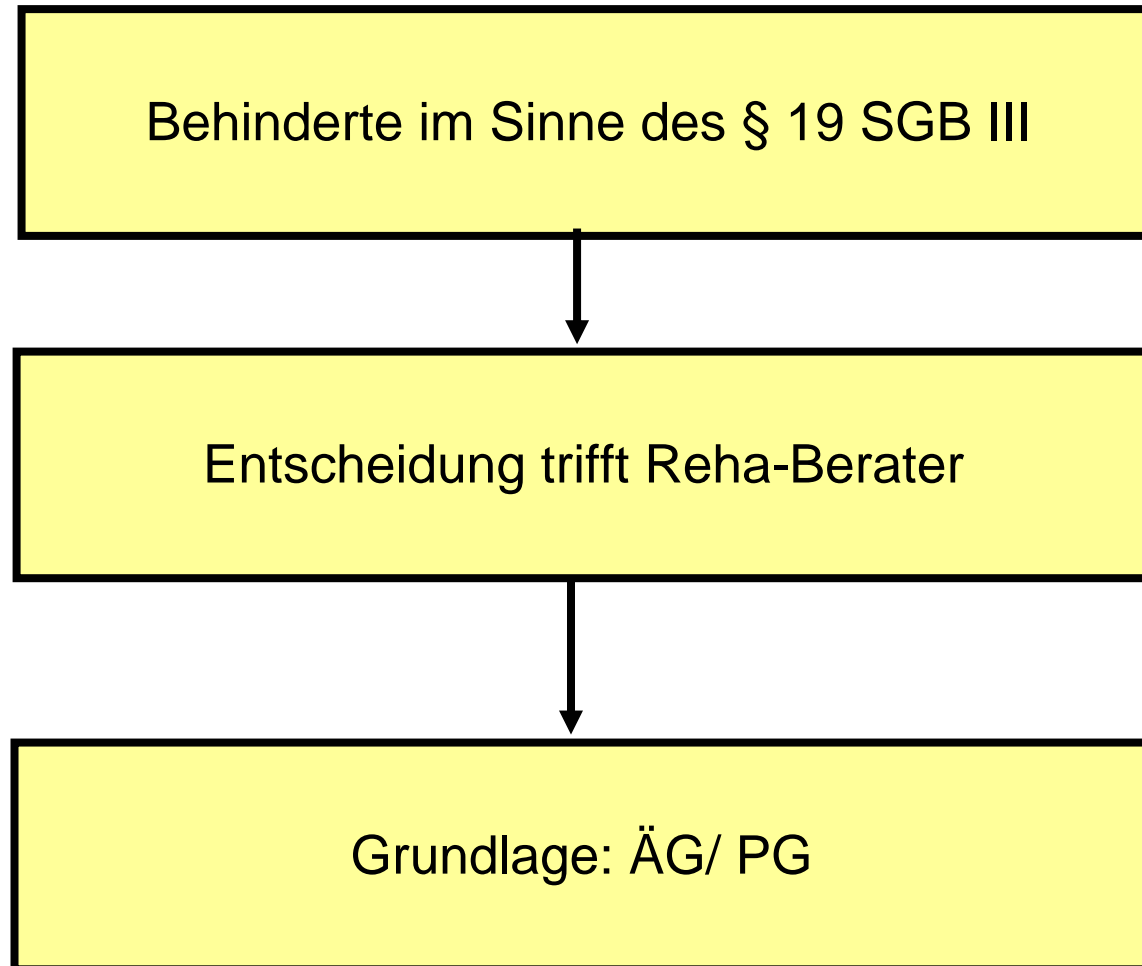


Integration

durch



Personenkreis



Maßnahmen

1. Diagnostik
2. Vorbereitung
3. Erstausbildung/ Umschulung
4. Sonstige Maßnahmen
5. Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

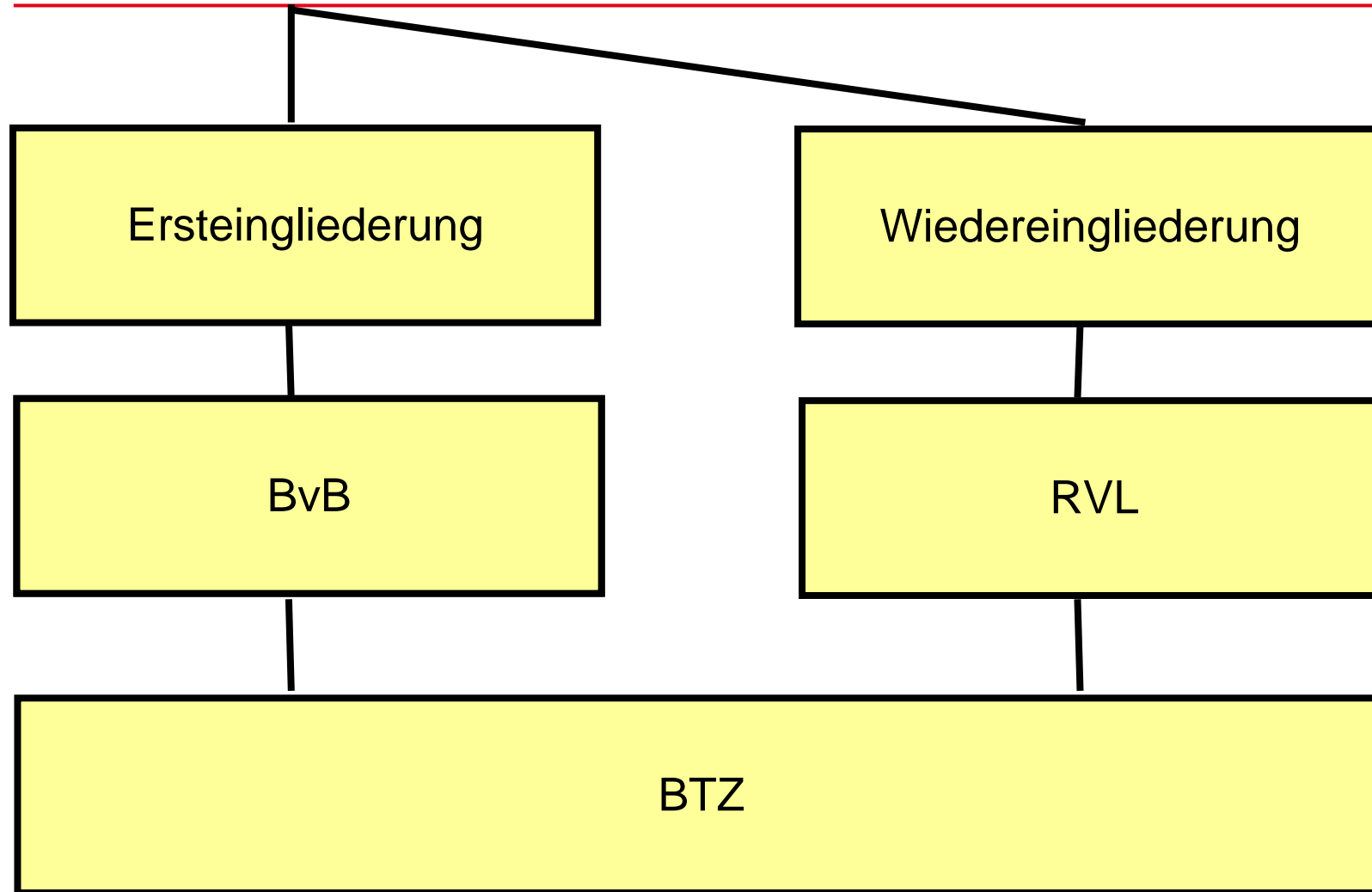
Diagnostik/ Bestimmung von Kompetenzen

Arbeitserprobung/ Berufsfindung

erweiterte Berufsfindung/ Arbeitserprobung

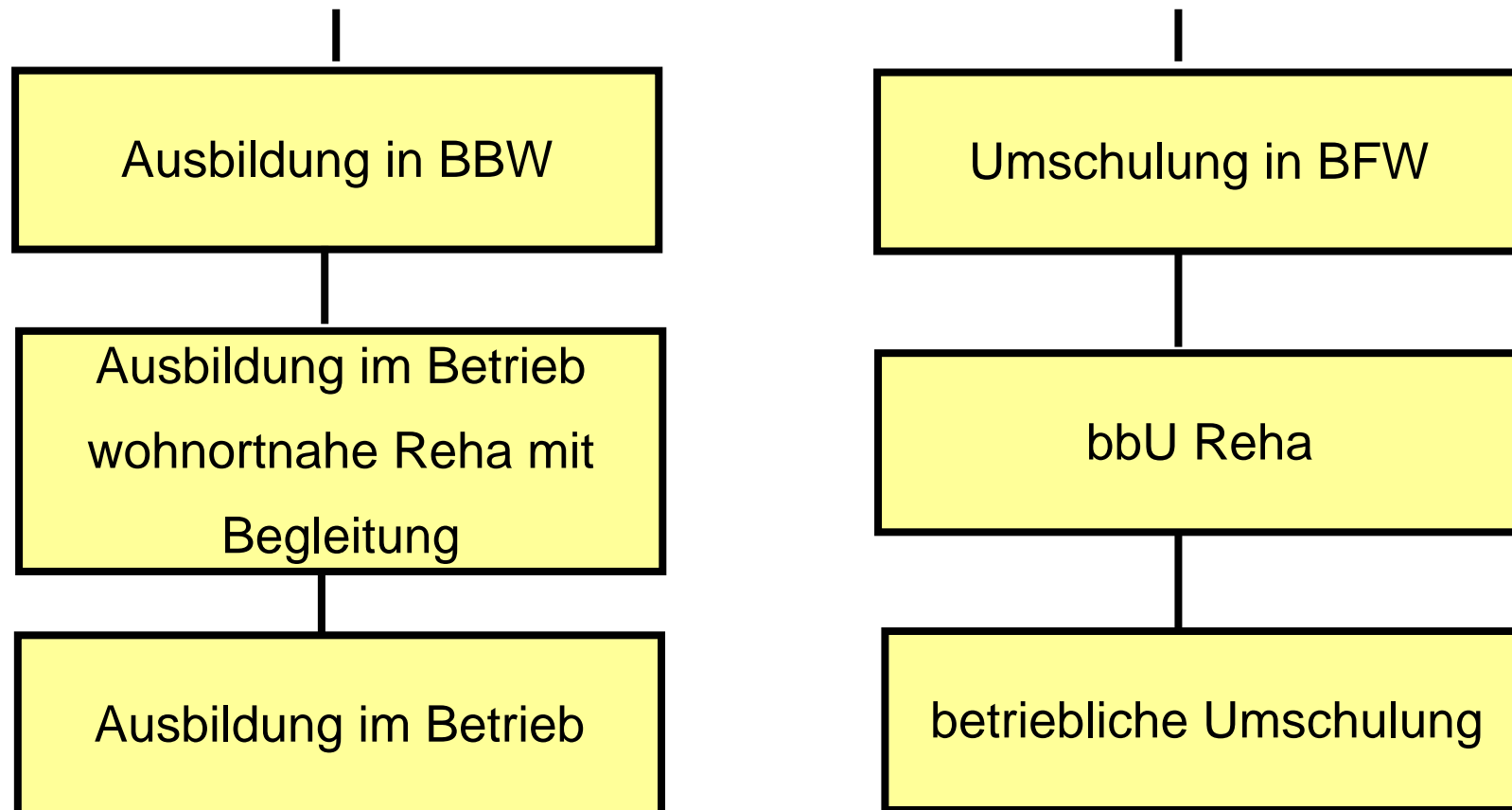
DIA AM

Vorbereitung



Erstausbildung / Umschulung

- Anerkannte Ausbildungsberufe nach BBiG/ HWO



Sonstige Maßnahmen

- Teil –Qualifizierung
- Unterstützte Beschäftigung
- BeRePK

Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)

- Eingangsverfahren
 - bis zu 3 Monaten
- Berufsbildungsbereich
 - bis zu 24 Monaten

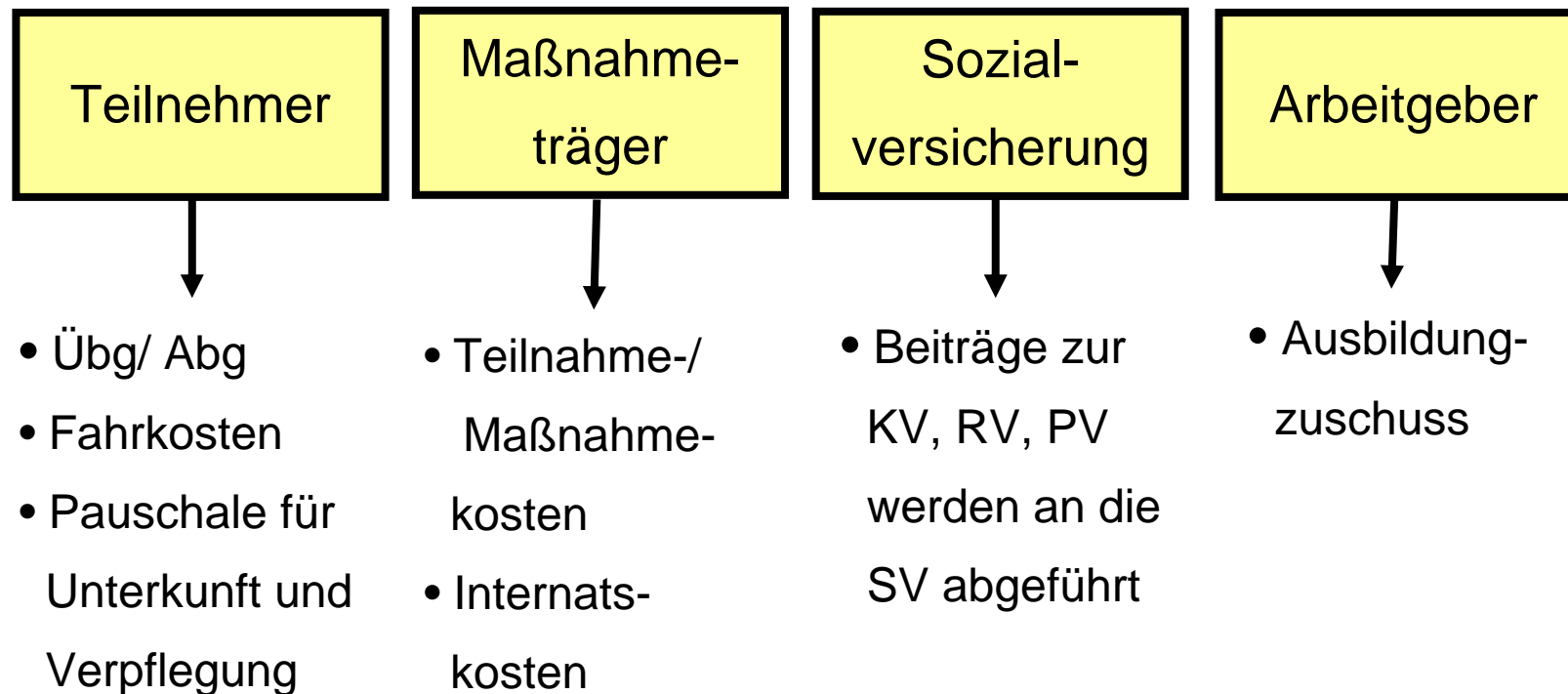
-
- Arbeitsbereich

Individuelle Leistungen

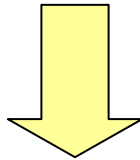
- Übernahme von Teilnahmekosten (Maßnahmekosten)
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei notwendiger auswärtiger Unterbringung
- Fahrkosten
- Leistungen zum Lebensunterhalt, wie BAB, Abg, Übg, Alg II
- Leistungen an Arbeitgeber

Individuelle Leistungen

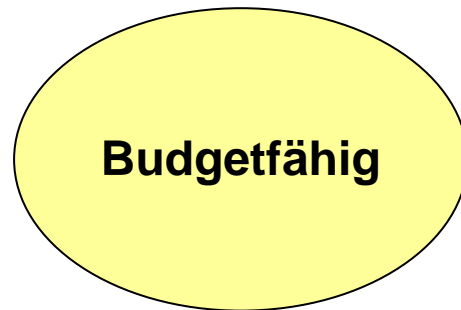
Zahlung der individuellen Leistungen erfolgt an:



Persönliches Budget



Selbstbestimmtes Handeln in eigener Verantwortung



=

**alle Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
nach SGB IX, für die Arbeitnehmer
anspruchsberechtigt sind**

Beispiel: Abg, Fahrkosten, Maßnahmekosten, Sozialversicherungs-
beiträge

Ermittlung der Höhe des PersB

Grundlage = Bedarf für herkömmliche Förderung

- Teilnahmekosten
- Fahrkosten
- Reisekosten
- Lohnersatzleistungen/ Leistungen zum Lebensunterhalt,
einschließlich SV-Beiträge

Höhe der PersB soll die Kosten des „grundsätzlichen Bedarfs“ nicht überschreiten.

Einbezogen werden in angemessenem Umfang Aufwendungen für Unerwartetes/ sonstige kleine Aufwendungen.

Voraussetzung für Budgetnehmer

Zielvereinbarung

1. vorgesehene Schritte zur Teilhabe sind festzulegen – bedarfsgerecht
konkret, detailliert einschl. Qualifizierungselemente, Hilfe, Unterstützung

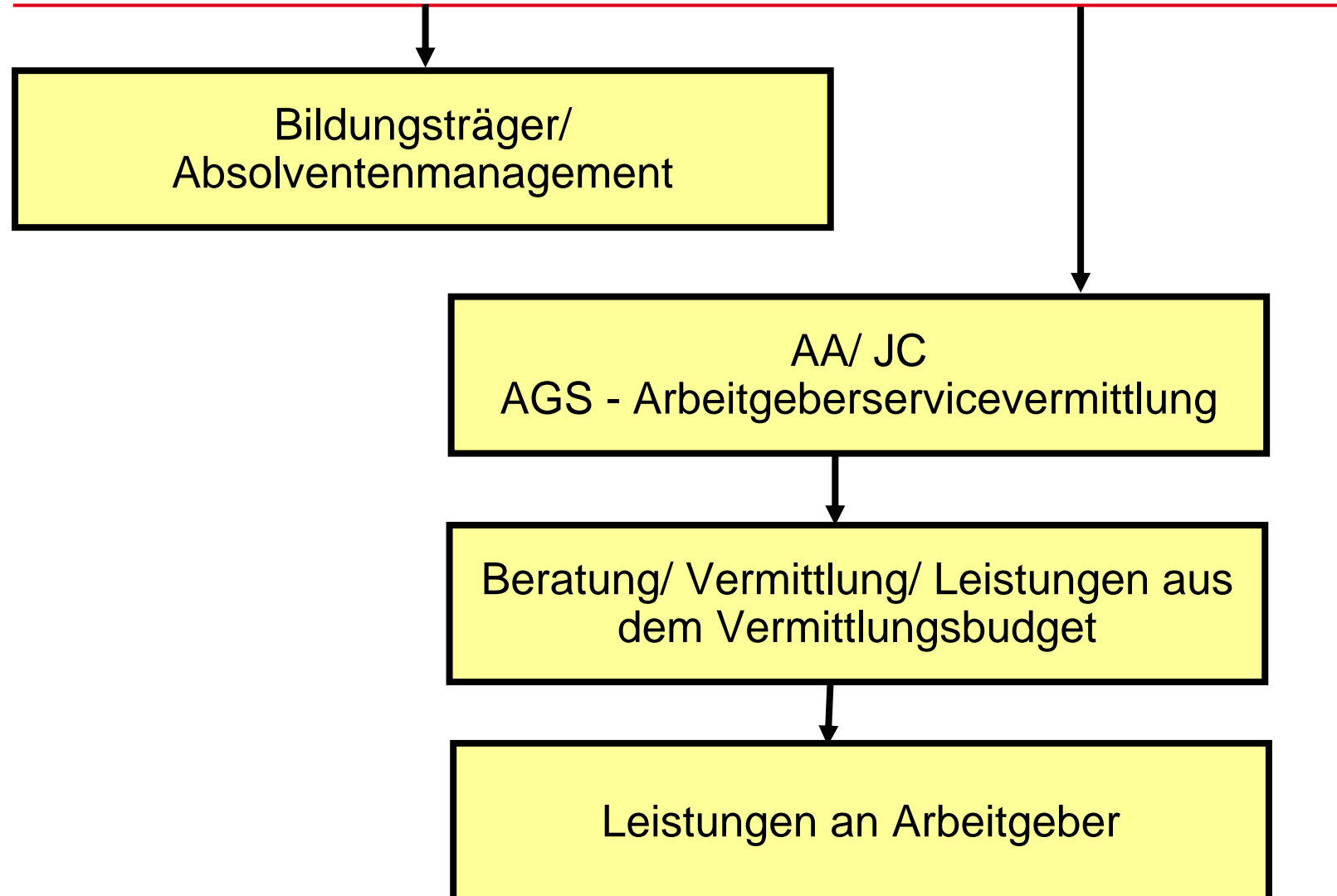
Qualitätssicherung

2. Nachweis der Ergebnisse/ Integrationsfortschritte, bisherigen Kosten zu festgelegten Terminen
3. wirtschaftlicher/ sparsamer Umgang mit dem Budget
(nicht verbrauchte Budgetbeträge verbleiben zu 50% beim Budgetnehmer)

Sozialversicherung

4. eigenverantwortliche Klärung der sozialversicherungsrechtlichen
Absicherung

Erlangung einer Arbeitsstelle



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit